

HANDELSRECHTLICHER JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2014

Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Finanzamt: Berlin für Körperschaften I
Steuernummer: 27/603/56604

Auftrag, Auftragsdurchführung und Vollständigkeitserklärung

Die Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH, vertreten durch Ihren Geschäftsführer, Herrn Sven Biermann beauftragte mich, den handelsrechtlichen Jahresabschluss auf den 31.12.2014 zu erstellen.

Die Gesellschaft ist buchführungspflichtig. Die erforderlichen Grundaufzeichnungen werden ordnungsgemäß geführt. Das Belegwesen ist übersichtlich und dem Unternehmenszweck angepasst, die Belege sind systematisch geordnet und griffbereit abgelegt. Ausgangspunkt für die Erstellung des Jahresabschlusses sind mittels eines EDV-Systems (Lexware) erstellte Aufzeichnungen.

Der Kontenplan ist auf die Belange der Firma abgestimmt. Grundlage ist der Spezialkontenrahmen SKR 49. Der Kontenplan entspricht den Vorschriften der §§ 265, 266 und 275 HGB.

Die Arbeiten wurden in den Monaten August und September 2015 in meinen Praxisräumen durchgeführt.

Für die Durchführung des Auftrages und unserer Verantwortlichkeit sind auch im Verhältnis zu Dritten die diesem Abschluss als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften, Stand April 2012, maßgebend.

Mit der Erstellung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurde ich nicht betraut.

Die Prüfung der Unterlagen, der Auskünfte sowie der Wertansätze, sowie die Einhaltung arbeits-, preis- und devisa-rechtlicher Vorschriften war nicht Gegenstand meines Auftrages.

Herr Sven Biermann bestätigt, dass mir alle für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 notwendigen Auskünfte und Nachweise erteilt wurden.

Ferner wird bestätigt, dass alle Geschäftsbücher und sonstige erforderlichen Unterlagen für den Jahresabschluss vollständig zur Verfügung gestellt wurden. In den zur Verfügung gestellten Geschäftsbüchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das vorgenannte Geschäftsjahr buchungspflichtig sind. Die dort genannten Unterlagen und Belege sind ordnungsgemäß gesammelt.

In dem vom Steuerberater erstellten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie Anhang) sind nach Überzeugung von Herrn Sven Biermann alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse (z.B. Verluste aus schwebenden Geschäften) berücksichtigt, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Berlin, den 28. September 2014

Sven Biermann
Geschäftsführer
Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH

JAHRESABSCHLUSS

Handelsbilanz zum 31.12.2014

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>500,00</u>	500,00
II. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	<u>8.537,78</u>	8.537,78
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	15.000,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.436,94	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>29.012,50</u>	125.449,44
		<u>134.487,22</u>

P A S S I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	77.500,00	
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, nicht eingefordert	-38.750,00	
Eingefordertes Kapital	38.750,00	
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	14.924,96	
III. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	53.674,96
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>5.420,26</u>	5.420,26
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.759,79	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.632,21</u>	75.392,00
		<u>134.487,22</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 17.07.2014 bis 31.12.2014

	Euro	Geschäftsjahr Euro
<u>.. Ideeller Bereich</u>		
I. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Personalkosten	-23.451,01	
2. Reisekosten	-136,75	
3. Raumkosten	-4.532,53	
4. Übrige Ausgaben	<u>-13.000,54</u>	-41.120,83
<u>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</u>		-41.120,83
<u>.. Ertragsteuerneutrale Posten</u>		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		32.635,37
Ergebnis ideeller Bereich		32.635,37
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)		
1. Nicht abziehbare Ausgaben		-0,05
<u>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</u>		32.635,32
<u>.. Vermögensverwaltung</u>		
I. Einnahmen		
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge		0,19
Einnahmen gesamt		0,19
<u>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</u>		0,19

.. **Sonstige Zweckbetriebe**

I. Sonstige Zweckbetriebe 1
 (Umsatzsteuerpflichtig)

1. Umsatzerlöse	26.818,45	
2. Bestandsveränderung	15.000,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,15</u>	41.818,60
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.960,00
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-10.718,40	
Soziale Abgaben	<u>-2.217,89</u>	-12.936,29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-15.333,27
Ausgaben gesamt		-32.229,56
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		9.589,04
Gewinn/Verlust		
Sonstige Zweckbetriebe 1		9.589,04

II. Sonstige Zweckbetriebe 2

1. Umsatzerlöse	69.751,21	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>37.484,98</u>	107.236,19
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-48.135,90
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-13.851,20	
Soziale Abgaben	<u>-2.866,15</u>	-16.717,35
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-28.527,70
Ausgaben gesamt		-93.380,95
6. Zinsen und ähnliche Ausgaben		-34,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		13.821,24
Gewinn/ Verlust		
Sonstige Zweckbetriebe 2		13.821,24

Gewinn/Verlust

Sonstige Zweckbetriebe **23.410,28**

.. **Jahresüberschuss**

14.924,96

.. **Einstellungen in Gewinnrücklagen**

I. in andere Gewinnrücklagen

14.924,96

.. **Bilanzgewinn**

0,00

ANHANG

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 wurde nach den Grundsätzen der §§ 238 ff HGB, insbesondere nach den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 HGB und den Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde Gebrauch gemacht.

Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 S. 3 HGB verzichtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar vermindert um die handelsrechtlich zulässige Abschreibung bewertet.

Die unfertigen und fertigen Leistungen werden zu Selbstkosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert. Risikobehafteten Posten wird grundsätzlich durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB bilanziert.

Einzelerläuterungen

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögen einschließlich der kumulierten Abschreibungen ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Der Kassenbestand ist durch Kassenbuchaufzeichnungen nachgewiesen.

Die ausgewiesenen Guthabensalden der Kreditinstitute stimmten unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen mit den Kontoauszügen überein.

Gezeichnetes Kapital

Als gezeichnetes Kapital wird das Stammkapital der Gesellschaft ausgewiesen.
Es ist zur Hälfte eingezahlt.

Rückstellungen

Alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten wurden bei den sonstigen Rückstellungen unter Einbeziehung erkennbarer Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Gegenüber Gesellschaftern bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 8 TEUR.

Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen nicht.

Kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr bestehen in Höhe von 67 TEUR.

Sonstige Angaben

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage wieder.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herrn Sven Biermann

Ausnahmeregelung nach § 286 Abs. 3 HGB

Auf die Aufstellung des Anteilsbbsitzes wurde verzichtet, da diese Aufstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dem Unternehmen einen Nachteil zufügen kann.

Erklärung des Auftraggebers

Der Unterzeichnende bestätigt die Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte.
Die Gewinnermittlung wurde geprüft und wird gemäß den Vorschriften des § 245 HGB bestätigt.

Berlin, den 28. September 2015

Sven Biermann
Geschäftsführer
Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bescheinigung

Ich habe auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Auftraggebers

Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH

für das Geschäftsjahr vom 17.07.2014 bis 31.12.2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 28. September 2015

Jörg Rinsche
Steuerberater

Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit von Agenda FIBU

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit dem Buchführungsprogramm Agenda FIBU erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit des Agenda-Buchführungsprogramms wurde zuletzt durch Einzelsystemprüfung der Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bruchsal, am 19. September 2014 nachgewiesen.

Das geprüfte System wurde sachgemäß angewendet.

RECHTLICHE UND STEUERLICHE VERHÄLTNISSE

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Humboldt-Viadrina Governance Plattform gGmbH
Rechtsform:	gGmbH
Sitz:	10117 Berlin
Anschrift:	Pariser Platz 6 10117 Berlin
Gründung:	Die Gesellschaft wurde durch notarielle Urkunde des Notars Dr. Eckart Putzier vom 17.07.2014 gegründet
Eintragung ins Handelsregister:	Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenbrüg unter der Nummer HRB 162500 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens:	<ol style="list-style-type: none">1. Förderung von Wissenschaft und Forschung2. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung3. Förderung des demokratischen Staatswesens4. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
Geschäftsjahr:	17.07.2014 bis 31.12.2014
Dauer der Gesellschaft:	auf unbestimmte Zeit
Stammkapital:	Das Stammkapital beträgt 77.500,00 EUR und ist zur Hälfte eingezahlt.
Geschäftsführung:	Als Geschäftsführer ist Herr Sven Biermann bestellt. Er vertritt die Gesellschaft allein und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Größenklasse:	Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB, da keine der drei Größenmerkmale überschritten wurden.

Steuerliche Verhältnisse

Beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I wird das Unternehmen unter der Steuernummer 27/603/56604 geführt.

Die Leistungen in den Zweckbetrieben unterliegen nach § 12 Abs. 2 Nr. 8a dem ermäßigten Steuersatz.